

Wurzeln schlagen Früchte tragen

Tiefgründig und hoffnungsvoll glauben, in allen Höhen und Tiefen des Lebens. Mit dem Jahresmotto „Wurzeln schlagen, Früchte tragen“ laden wir dich ein, dass wir unser „Wurzelwerk“ anschauen und uns in Christus fest verankern. Wir glauben den Verheißungen Gottes, dass unser Leben fruchtbar wird, wenn wir in einer engen Beziehung mit ihm leben und seinem Geist Raum geben.



Terminübersicht

12. Oktober	19. Oktober	26. Oktober
Früchte tragen – in IHM bleiben	Früchte tragen – was der Geist schenkt	Früchte tragen – praktisch werden
Johannes 15,1-8	Galater 5, 16-26	Jakobus 2,14-26
Martin Scheuermann	Monika Baumann	Johannes Börnert

Tipps für die Leiter der Hauskreise auf Zeit

Mit diesem Material wollen wir euch darin unterstützen, das Wurzelwerk noch genauer anzuschauen, die Predigten und die Bibeltexte zu vertiefen und gemeinsam auf den Alltag anzuwenden.

Rahmen

Jeder sollte seine Bibel und gern auch etwas zu schreiben dabei haben. Das Material ist für ca. 90 Minuten konzipiert, die Länge der Treffen sollte auf 2 Stunden beschränkt sein.

Inhalt

Das Kleingruppenmaterial ist vom jeweiligen Prediger konzipiert und steht dann online (<https://schoenblick-gemeinde.de/de>) bzw. ausgedruckt am Infotisch nach dem Gottesdienst bereit. Die Predigt gehört zu haben, ist eine wichtige Grundlage für die Hauskreisabende – sie können auf YouTube nachgehört werden, falls man eine verpasst hat. (<https://www.youtube.com/@schoenblick9909>)

Leitung

Nehmt euch beim ersten Treffen Zeit, als Gruppe miteinander in Kontakt zu kommen. Als Leiter oder Leiterin musst du kein theologischer Experte sein – ihr forscht gemeinsam im Bibeltext. Wichtig ist, dass ihr auf das Miteinander achtet, auf Wertschätzung und darauf, dass jede und jeder zu Wort kommt. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei den Treffen gesprochen wird, vertraulich.

Abschluss

Plant für das letzte Treffen etwas Zeit ein für eine Feedbackrunde, wie die einzelnen diese 3 Treffen erlebt haben und ob oder an welcher Art von Hauskreis/Kleingruppe sie künftig Interesse hätten.

Früchte tragen – in IHM bleiben

Predigt vom 12. Oktober 2025
 von Martin Scheuermann
 zu Johannes 15,1-8



Erinnern

In der Predigt ging es um folgende Kerngedanken

1. Jesus will Frucht

Hast du dir schon einmal die Frage gestellt: Warum bin ich eigentlich Christ? Was habe ich eigentlich davon, dass ich Christ bin? Jesus dreht diese Frage in seiner Bildrede vom Weinstock und den Reben. Seine Frage lautet: Christsein – was bringt es für Gott? Gott wird verherrlicht, wenn unser Leben Frucht bringt (Vers 8). Jesus ruft uns zu unserer eigentlichen Bestimmung (Vers 16) zurück. Jesus gibt unserem Leben Sinn und ewige Bedeutung, denn das Wort „Frucht“ bedeutet, dass diese im Himmel, in der Ewigkeit bleibend ist.

2. Jesus ermöglicht Frucht

Jesus ist der Weinstock und sein Vater der Weingärtner. Jesus zeigt uns den Vater, der viel in seinen Weinberg investiert hat. Vgl. das Lied vom Weinberg: Jesaja 5, 1-7. Gott hat Jesus als den wahren Weinstock in seinen Weinberg eingepflanzt. Jesus ist der Weinstock und bringt auf diese Weise alle Voraussetzungen mit, damit Frucht entsteht. Es wird deutlich: Jesus ist die Energie- und Fruchtquelle. Wir brauchen und können nichts aus uns selbst tun.

3. Jesus – unsere Fruchtgarantie

Wer in der Lebensverbindung mit Jesus bleibt, dessen Leben bringt garantiert viel Frucht (Vers 5). Das Bleiben in der Verbindung mit Jesus ist die entscheidende Voraussetzung. Aus uns selbst heraus können wir nichts dazu beitragen, dass Frucht für die Ewigkeit entsteht. Wie können wir mit dem Weinstock, der Jesus heißt, verbunden bleiben?

// Gottes Wort: Am Wort Gottes bleiben heißt an Jesus bleiben. Unsere geistlichen Lebenswurzeln haben wir in der Bibel.

- // Gebet: Mit Jesus sprechen heißt an Jesus bleiben. Die regelmäßige Kommunikation mit Jesus stärkt unsere Verbindung mit ihm.
- // Gemeinde: In der Gemeinde, der Verbindung zum Bruder und zur Schwester, bleibt die Glut des Glaubens an Jesus heiß. Allein erkalte unser Glaube.
- // Geist Gottes: Jesus wirkt in uns durch die Kraft seines Heiligen Geistes. Durch den Heiligen Geist wachsen vielfältige Früchte.

Ankommen

Startet mit lockeren Fragen, um das Thema zu öffnen und eine gemeinsame Grundlage zu schaffen.

Fragen für den Austausch

- 1) Hast Du eine „Lieblingsfrucht“?
- 2) Hat jemand von euch einen Garten?
Was hast Du in diesem Jahr im Garten angebaut?
- 3) Was verbindest Du mit „Erntedank“?

Vertiefen

Lest den Bibeltext und ggf. weitere angegebene Bibelstellen gemeinsam. Weitere Bibelstelle: Jesaja 5, 1-7

Fragen zur Vertiefung

- 1) Welche Bestimmung/Berufung hat mir Jesus gegeben?
- 2) Welche Früchte habe ich schon in meinem Leben oder bei anderen entdeckt?
- 3) Warum ist das Bleiben an Jesus entscheidend?

Anwenden

Macht es konkret. Überlegt, was dieser Bibeltext für euer Leben und euren Glauben bedeutet und was ihr umsetzen möchtet.

Fragen zur persönlichen Anwendung

- 1) Was macht es mit mir, dass Jesus meinem Leben eine „Fruchtgarantie“ gibt?
- 2) Was hindert mich eine „fruchtbare Rebe“ zu sein?
- 3) Wo will ich konkret das „Bleiben am Weinstock Jesus“ einüben?

Beten

Nehmt euch Zeit, im Gebet auf den Text zu antworten und auch füreinander zu beten. Das stärkt eure Gemeinschaft und ermutigt die Einzelnen.

Gebetsimpulse

- 1) Dank für alle erkennbaren Früchte in meinem Leben, in meiner Gemeinde, in dieser Welt.
 - 2) Bitte dafür, dass mein Leben Frucht für die Ewigkeit schafft und so der himmlische Vater verherrlicht wird.
-